



Checkliste für LinkedIn

1) Profilbild und Hintergrund

- ✓ Dresscode: Business-Styel.
- ✓ Neutraler Hintergrund.
- ✓ Schau in die Kamera und bitte lächeln.

Bereits deine Lieblingsfarbe als Hintergrundbild (beim Banner) ist besser als der Standard, mit dem dein Profil von LinkedIn ausgestattet wird.

Wenn du ein individuelles Hintergrundbild erstellen möchtest, gibt es zahlreiche Websites, wie z. B. canva.com.

2) Stichwörter in deinem Titel

Recruiter benutzen Schlüsselwörter, wenn sie nach Profilen suchen.

Ein Tipp, wie du die wichtigsten Schlüsselwörter für eine Position findest: Füge ein Text-Inserat in eine Wordcloud ein, z.B. tagcrowd.com.

Damit erkennst du, welche Wörter in der Stellenausschreibung am meisten verwendet werden.

3) Info und Kontaktdaten

- ✓ Gib deine allgemeinen Kontaktdaten an.
- ✓ Gib in den Kontaktdaten mindestens eine (professionelle) E-Mail-Adresse an.
- ✓ Gib in den Einstellung frei, dass deine Kontakte deine E-Mail-Adresse sehen können.
- ✓ Bearbeite deine persönliche URL. Lösche die Ziffern und personalisiere sie.

4) Offen / verfügbar für neue Möglichkeiten

Du kannst in den Einstellungen bestimmen, wer diesen Hinweis sieht.

5) Info

In diesem Bereich hast du die Möglichkeit, auf dich aufmerksam zu machen und dich zu präentieren.

- ✓ Hier dein Pitch: ich bin... mit Erfahrung in...
- ✓ Verfügbar für ... ab (optional).
- ✓ Kontaktieren Sie mich gerne über ... (z.B. E-Mail-Adresse).
- ✓ Kompetenzen nochmal mit Schlüsselwörtern aufführen.



6) Verwende die "Vorgestellt"-Option und zeige deine favorisierten Posts.

7) Erfahrungen

- ✓ Recruiter suchen auch nach Jobtiteln.
- ✓ Für Studierende: füge auch eine Teilzeitstelle, einen Sommer-Job oder ein Praktikum hinzu.
- ✓ Beschreibe deine Tätigkeit in ein oder zwei Sätzen (Details im CV).
- ✓ Füge eine Mediendatei hinzu (optional).

Je ausführlicher dein Profil ist, desto eher erscheinst du in den Suchresultaten von Recruitern.

8) Weitere Profilbereiche

- ✓ Ausbildung: Schwerpunkt, Noten (optional).
- ✓ Extra-curriculare Tätigkeiten: Ehrenämter.
- ✓ Fähigkeiten: Frage nach Bestätigungen deiner Kenntnisse. Anhand deiner Fähigkeiten schlägt dir LinkedIn passende Stellen vor.
- ✓ Empfehlungen: von ehemaligen Vorgesetzten, Professoren/innen, etc.
- ✓ Qualifikationen und Auszeichnungen: Sprachkenntnisse, Kurse, etc.

9) Interessen: Firmen, Gruppen und Personen

- ✓ Folge interessanten Unternehmen, damit zeigst du nicht nur Interesse am Unternehmen, sondern auch an der Branche.
- ✓ Finde Alumni auf dem Profil der Universität St. Gallen und vernetze dich mit ihnen.
- ✓ Vernetze dich mit Gruppen, um Kontakte in deiner gewünschten Branche oder deinem Fachgebiet kennenzulernen.
- ✓ Finde mithilfe der erweiterten Suche interessante Personen (auch recruiter). Besuche ihre Profile und folge ihnen. Sie werden wahrscheinlich ebenfalls auf dein Profil gehen.



Career & Corporate Services
Universität St. Gallen
csc@unisg.ch
+41 (0)71 224 31 00
[hsgcareer.ch](https://www.unisg.ch/hsgcareer)